

14. Kommumentagung zu Energieeffizienz und Klimaschutz

Für den 24. April 2026 lädt das Öko-Zentrum NRW zur nächsten Kommumentagung ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Städte und Gemeinden die aktuellen Anforderungen an kommunalen Klimaschutz praxisnah umsetzen können – mit einem besonderen Fokus auf die Umsetzung der **EU-Gebäuderichtlinie (EPBD)**, das geplante **Gebäudemodernisierungsgesetz**, **zukunftsfähigen Schulbau** sowie die **Umsetzung der Wärmeplanung**.

Die Tagung findet als **Hybridveranstaltung** statt. Die Teilnahme ist sowohl vor Ort in Hamm als auch online möglich. Freuen Sie sich auf ein aktuelles und praxisorientiertes Programm mit spannenden Beiträgen und Impulsen rund um das kommunale Bauen und Sanieren:

Im ersten Block stehen die neuen **Verpflichtungen aus der EU-Gebäuderichtlinie** im Mittelpunkt. Wir beleuchten, welche Anforderungen sich für Kommunen ergeben – etwa zur Einrichtung zentraler Anlaufstellen (**One-Stop-Shops**).

Im zweiten Block schauen wir auf die geplanten Änderungen des Gebäudeenergiegesetzes zu einem „**Gebäudemodernisierungsgesetz**“ und deren mögliche Auswirkungen auf die Praxis.

Der dritte Block rückt den **Schulbau** und die **energetische Sanierung von Schulgebäuden** in den Fokus. Neben Praxisbeispielen zu zukunftsfähigen, klimagerechten und wirtschaftlichen Lösungen geht es auch um die Möglichkeiten der **seriellen Sanierung** zur Beschleunigung der Sanierungsprozesse.

Nach der Mittagspause richtet der vierte Block den Blick auf die **Umsetzung und Implementierung der Wärmeplanung** in der kommunalen Verwaltung sowie auf den Einbezug des Handwerks in die Wärmewende.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende von Kommunen sowie kommunalen Unternehmen und findet in Kooperation mit dem Städte- und Gemeindebund NRW, der Kommunal Agentur NRW und NRW.Energy4Climate statt.

Melden Sie sich an und gestalten Sie den kommunalen Klimaschutz aktiv mit – online oder vor Ort. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Termin:

24. April 2026, 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Zielgruppen:

Interessierte aus Kommunen und kommunalen Einrichtungen sowie aus Architektur, Ingenieurwesen, Energieberatung und thematisch verwandten Bereichen. Die Veranstaltung ist bei der AKNW und der IKBau NRW (mit jeweils 5 Fortbildungspunkten) sowie für die Energieeffizienz-Expertenliste (mit 4 Unterrichtseinheiten) als Fortbildung anerkannt.

Veranstaltungsformat und -gebühr:

Eine Teilnahme ist nach vorheriger [Anmeldung](#) sowohl vor Ort als auch online möglich.

Teilnahme in Präsenz

Möglichkeit zum Netzwerken und direkter Kontakt zu den Vortragenden und zum Publikum – Mittagessen und Pausengetränke inklusive – im Heinrich-von-Kleist-Forum in Hamm in direkter Nähe zum Hauptbahnhof (Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm).



Als besonderen Anreiz für eine klimafreundliche Anreise erhalten alle, die mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV anreisen, ein Überraschungsgeschenk.

Die Veranstaltungsgebühr für die **Präsenzteilnahme** beträgt pro Person

90,- Euro (inkl. MwSt.) für Mitarbeitende von Kommunen und kommunalen Einrichtungen

160,- Euro (inkl. MwSt.) für alle übrigen Teilnehmenden.

Online-Teilnahme

Für die Online-Teilnahme ist eine kostenlose [Anmeldung in Zoom](#) erforderlich.

14. Kommumentagung zu Energieeffizienz und Klimaschutz

24.04.2026 – 9:00 bis 15:00 Uhr

<i>Uhrzeit</i>	<i>Programmpunkt / Referenten</i>
9.00 Uhr	<p>Begrüßung und Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Christian Tögel, NRW.Energy4Climate • Dr. Ralf Togler, Kommunal Agentur NRW
9.15 Uhr	<p>Block 1 – EU-Gebäuderichtlinie und One-Stop-Shops</p> <ul style="list-style-type: none"> • One-Stop-Shop & Sanierungspflicht: Was bringt die EPBD für Kommunen? <i>Prof. Dr. Martin Pehnt, Geschäftsführer, ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung</i> • One-Stop-Shops in der europäischen Praxis: Erfahrungen aus EU-Peers <i>Dr. Marcus Andreas, Klima-Bündnis</i> • Auf dem Weg zum One-Stop-Shop: Das Kölner Energiemobil <i>Birte Herzer, Stadt Köln, Koordinationsstelle Klimaschutz</i>
10.15 Uhr	<p>Block 2 – Gebäudemodernisierungsgesetz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom GEG zum „GMG“ - Überblick der geplanten Änderungen <i>Jan Karwatzki, Öko-Zentrum NRW</i> • Praxis-Dialog zum Gebäudemodernisierungsgesetz: <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Prof. Dr. Martin Pehnt, Institut für Energie- und Umweltforschung</i> ○ <i>Jan Karwatzki, Öko-Zentrum NRW</i>
11.00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11.30 Uhr	<p>Block 3 – Zukunftsfähige Schulen bauen und sanieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sanierung der Schule am Silberbach in Düren <i>Martin Zimmermann, Kreis Düren</i> • Serielle Sanierung von Schulen: schneller, effizienter, planbar <i>Michael Hörnemann, Öko-Zentrum NRW</i> • Nachhaltige Schulen als kommunale Zukunftsaufgabe - im Netzwerk mehr erreichen - <i>Thomas Rühle, Öko-Zentrum NRW</i>
12.45 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13.45 Uhr	<p>Block 4 – Umsetzung der Wärmeplanung in den Kommunen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wärmeplanung in NRW: Aktueller Stand und Ergebnisse aus dem landesweiten Monitoring - <i>Philipp Eickhoff, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK)</i> • Umsetzung der Wärmeplanung - erste Erfahrungen aus Pilotkommunen <i>Dr. Fabian Humpert, NRW.Energy4Climate</i> • Von der Planung zur Praxis: Handwerkernetzwerke für die Wärmewende in Dortmund - <i>Sabine Jürschik, Wirtschaftsförderung Dortmund</i>
15.00 Uhr	<i>Zusammenfassung und Verabschiedung</i>



Infos und Anmeldung unter
oekozenrum.nrw/kommunen

Programmänderungen vorbehalten